

Gebrüder Asam Mittelschule, Ingolstadt

## **Aufgaben für das außerschulische Lernen, Kl. 6, Kath. Religion, Woche 6:**

Hinweis: Du kannst auch die Fragen auf einem Extrablatt oder in deinem Heft beantworten, wenn du das Arbeitsblatt zuhause nicht ausdrucken kannst.

### Sie hatten alles gemeinsam - wie die ersten christlichen Gemeinden lebten

Nach dem Tod Jesu und seiner Auferweckung um das Jahr 27 n. Chr. begannen seine Anhänger kleine Gruppen zu bilden. Sie hatten selbst erfahren, dass Jesus nicht mehr tot war, sondern unter ihnen im Gebet, beim Lesen der Heiligen Schrift und beim Mahl (dem Brotbrechen) gegenwärtig ist, wie er versprochen hatte. (Erinnere dich an die Emmausgeschichte!) Es entstanden an vielen Orten kleine Gemeinschaften und so bildete sich eine Art Netz von jungen Gemeinden. Vor allem das Neue Testament und die Briefe des Apostel Paulus berichten, was alles in den Gemeinden passierte.

a) Höre zuerst das Lied: „So soll es bleiben“ von ICH+ICH, 2007:

<https://www.youtube.com/watch?v=4VPpzhb0zMQ>

b) Denke über deine persönlichen Träume und Wünsche nach. Was macht für dich ein erfülltes Leben aus? Male dazu oder schreibe deine Gedanken auf. Spiele, während du malst/scheibst, das Lied nochmals ab.

c) Lies dir den folgenden biblischen Text aus der Apostelgeschichte durch und schreibe neben jeden Vers, wie die Gemeinde lebte/was sie machte mit ein oder zwei Stichworten.

#### **Das Leben der jungen Gemeinde: Apg 2,44-47**

44 Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam.

45 Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte.

46 Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens.

47 Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

Fasse das Zusammenleben der ersten Gemeinden in einem Satz zusammen:

**d)** *Vergleiche deine Antworten aus Aufgabe b) mit den Antworten aus c)! Gibt es da ähnliches, wonach du dich sehnst oder was für dich ein erfülltes Leben ausmacht? Könntest du so leben, wie die ersten Christen? Mache dir Notizen.*

**e)** *Doch leider war es nicht immer einfach in den jungen Gemeinden. Es gab auch Probleme. Lies den folgenden Bibeltext durch, den der Apostel Paulus an die Gemeinde im griechischen Korinth schrieb.*

**Das Leben der jungen Gemeinde: 1 Kor 1, 10-13**

10 Ich ermahne euch aber, Brüder und Schwestern,  
im Namen unseres Herrn Jesus Christus:

Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch;  
seid vielmehr eines Sinnes und einer Meinung!

11 Es wurde mir nämlich, meine Brüder und Schwestern,  
von den Leuten [...] berichtet, dass es Streitigkeiten unter euch gibt.

12 Ich meine damit, dass jeder von euch etwas anderes sagt:  
Ich halte zu Paulus - ich zu Apollos - ich zu Kephas - ich zu Christus.

13 Ist denn Christus zerteilt? Wurde etwa Paulus für euch gekreuzigt?  
Oder seid ihr auf den Namen des Paulus getauft worden?

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, vollständig durchgesehene und überarbeitete Ausgabe © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart. Alle Rechte vorbehalten.

**Fasse in einem Satz zusammen! Welche Probleme gibt es in den Gemeinden?**

**Führe dein Gebetsheft weiter!**

Mein biblisches Hoffnungswort für diese Woche für dich:

*„Halte immer dem Gegenwind stand,  
auch wenn er dir ins Gesicht bläst  
und du meinst aufgeben zu müssen.*

*Bleibe fest  
und gehe ihm immer wieder entgegen –  
vielleicht auf anderen Pfaden  
und in neuen Schuhen.“*

*Irischer Segen*

Herzliche Grüße sendet Dir Deine Religionslehrerin Frau Steines